



2. Westfälischer Ärztetag Arztberuf im Wandel: Von der Zuwendung zur Zuteilung?

Freitag, 21. August 2009
Ärzttekammer Westfalen-Lippe,
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Organisation

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie A) anerkannt.

Damit wir besser planen können: Geben Sie in Ihrer Anmeldung bitte ebenfalls an, ob Sie am Sommerfest teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen!

Für die Dauer des Westfälischen Ärztetages und des Sommerfestes bieten wir im Ärztehaus Münster kostenfrei eine qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder von 3 bis 10 Jahren an. Falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte zusammen mit Ihrer Anmeldung mit.

Die Teilnahme am 2. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei.

Stand: 04/2009

Ärzttekammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210-214
48147 Münster
Tel.: 0251 929-0
Fax: 0251 929-2999

Organisation

Die Teilnahme an unserem 2. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung unter westfaelischer-aerztetag@aekwl.de oder per Fax an 0251 929-2249. Begrenzte Teilnehmerzahl! Informationen unter Tel. 0251 929-2042.



Die „Walking Blues Prophets“ aus Münster.

Anmeldung

Ja, ich melde mich für den 2. Westfälischen Ärztetag am 21.08.2009 in Münster verbindlich an.

Ich nehme am Sommerfest teil und komme in Begleitung von _____ Personen.

Name, Vorname

Ich möchte die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen.

Akadem. Grad

Anzahl, Alter

Anschrift

Tel.

E-Mail

Datum, Unterschrift

Willkommen zum 2. Westfälischen Ärztetag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



zwischen dem medizinisch Möglichen und den begrenzten finanziellen Mitteln klafft eine immer größere Lücke. Wir sehen uns einem dramatisch zunehmenden Druck zur Verteilung medizinischer Leistungen ausgesetzt. Dieses Verteilungsdilemma bringt uns in einen Konflikt mit unserem ärztlichen Ethos. Entscheidungen über medizinisch notwendige Leistungen, ja Rationierungsentscheidungen werden zunehmend dem einzelnen Arzt aufgebürdet.

Als Ärzte fühlen wir uns dem Helfen und Heilen verpflichtet – mit ökonomischer Verantwortung! Wir wollen keine Verwalter und Verteiler von Gesundheitsleistungen sein! Wir stehen für eine leistungsfähige Medizin und eine gute Patientenversorgung! Welche Folgen hat der immense ökonomische Druck, unter dem wir unsere medizinisch-therapeutischen Entscheidungen treffen, für den Arztberuf und wie verändert sich die Rolle der Ärzte unter diesen Rahmenbedingungen? Auf den Punkt gebracht: Ist ärztliche Tätigkeit noch primär durch Zuwendung geprägt oder besteht sie bereits mehr aus Zuteilung? Diese Frage ist für das Arztbild und unser ärztliches Selbstverständnis ganz entscheidend. Wir stellen deshalb im Rahmen unseres 2. Westfälischen Ärztetages das Thema „Arztberuf im Wandel: Von der Zuwendung zur Zuteilung?“ in den Mittelpunkt und beleuchten es aus Sicht der Gesundheitsökonomie, der Kostenträger und der Medizinethik. Bringen Sie sich ein und diskutieren Sie mit!

Das gilt insbesondere für die Podiumsdiskussion, in der wir den Fokus auf das Thema „Ist Rationierung noch vermeidbar?“ richten. Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf Ihren Diskussionsbeitrag und lade Sie ebenfalls herzlich ein zu unserem anschließenden Sommerfest im Garten des Ärztehauses.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Programm

Arztberuf im Wandel: Von der Zuwendung zur Zuteilung?

ab 14.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

15.00–15.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. Ulrich Thamer
1. Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen
Vereinigung Westfalen-Lippe

15.30–16.00 Uhr **Die Sicht der Gesundheitsökonomie**
Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungs-
lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duis-
burg-Essen

16.00–16.30 Uhr **Die Sicht der Kostenträger**
Dr. rer. pol. Doris Pfeiffer
Vorsitzende des Vorstandes des GKV-Spitzenverbandes

16.30–16.45 Uhr Kaffeepause

16.45–17.15 Uhr **Die Sicht der Medizinethik**
Dr. phil. Arnd T. May
Lehrbeauftragter des Instituts für Philosophie der
Ruhr-Universität Bochum

Programm

17.15–18.45 Uhr **Podiumsdiskussion „Gesundheitsversorgung
der Zukunft: Ist Rationierung noch vermeidbar?“**

Teilnehmer:

■ Daniel Bahr MdB, Mitglied im Gesundheitsaus-
schuss des Deutschen Bundestages, gesundheits-
politischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion

■ Eike Hovermann MdB, Mitglied im Gesundheits-
ausschuss des Deutschen Bundestages

■ Dr. phil. Arnd T. May, Lehrbeauftragter des Insti-
tuts für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum

■ Dr. rer. pol. Doris Pfeiffer, Vorsitzende des Vor-
standes des GKV-Spitzenverbandes

■ Jens Spahn MdB, Obmann der CDU/CSU-Bundes-
tagsfraktion im Ausschuss für Gesundheit

■ Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem, Alfried Krupp von
Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl für Me-
dizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

■ Dr. med. Theodor Windhorst, Präsident der Ärzte-
kammer Westfalen-Lippe

Moderation: Dr. phil. Michael Schwarzenau, Haupt-
geschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe

18.45–19.00 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse**

ab 19.00 Uhr **Sommerfest**
im Garten des Ärztehauses
mit Livemusik von den „Walking Blues Prophets“
aus Münster

Bitte faxen Sie die Rückseite dieses Anmeldecoupons unter

Fax 0251 929-2249

oder senden Sie ihn per Post an:

Ärztekammer Westfalen-Lippe
-Westfälischer Ärztetag-
Postfach 4067
48022 Münster